



LEADER-Entscheidungsgremium
-LEG-
Förderperiode 2014-2020

Protokoll
15. Sitzung am 15. Juli 2019

Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

Beginn: 9.32 Uhr – Ende 10.57 Uhr

LEG-Mitglieder

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzende	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin	x	
2.	Kommune	Laumer Josef	Vorstandsmitglied Vorsitzender	Landkreis SR-BOG Landrat	x	*siehe Hinweis
3.	Kommune	Piermeier Anton		Gemeinde St. Englmar Erster Bürgermeister	x	
4.	Kommune	Tremmel Johann	Vorstandsmitglied	Gemeinde Mariaposching Erster Bürgermeister	x	
5.	Kommune	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister	x	
6.	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzender	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister ILEnord23 - Vorsitzender		* Stimmrecht-Ü
7.	WiSo-P	Dendorfer Bernhard		Waldbesitzervereinigung Mitterfels e.V. – 1. Vorstand	x	
8.	WiSo-P	Groß Josef		Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V. Kreisverband SR-BOG Geschäftsführer		** Stimmrecht-Ü
9.	Privat-P	Huber Franz			x	
10.	WiSo-P	Molz Andreas		Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe SR-BOG Vorsitzender	x	**siehe Hinweis
11.	WiSo-P	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	ZAW-SR Stadt und Land Geschäftsführer		*** Stimmrecht-Ü
12.	Privat-P	Reisinger Alfred			x	
13.	Privat-P	Schambeck Christian			x	
14.	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband München, Ehrenkreisbäuerin	x	***siehe Hinweis
15.	Privat-P	Tanne Jürgen			x	

***Hinweis:**

LEG-Mitglied Herr Wolfgang Zirngibl war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 09.07.2019 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an LEG-Mitglied Herrn Landrat Josef Laumer, im Falle seiner Verhinderung an LEG-Mitglied Frau Anita Bogner übertragen. Herr Landrat Laumer war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

****Hinweis:**

LEG-Mitglied Herr Josef Groß war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 28.06.2019 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Andreas Molz, im Falle seiner Verhinderung an Herrn Bernhard Dendorfer übertragen. Herr Molz war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

*****Hinweis:**

LEG-Mitglied Herr Anton Pirkl war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 01.07.2019 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Frau Margarethe Stadler, im Falle ihrer Verhinderung an Herrn Bernhard Dendorfer übertragen. Frau Stadler war am Sitzungstag von Anbeginn anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

REV Straubing-Bogen e.V.

Lfd. Nr.	Name	LEADER-LAG Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefine	LAG-Managerin	x	
2	Köck Martin	Wirtschaftsreferent	x	
3	Henskes Tanja	Assistenzkraft	x	

REV-Fachbeirat

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Aigner Peter	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Ansprechpartnerin für ILE Nord23 und ILE Laber	x	
2	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern		x
3	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen Ausländeramt		x
4	Dilger Johann	Staatliche Berufsschule I, Straubing mit Außenstelle Bogen und Staatliche Berufsschule III, Straubing mit Außenstelle Mitterfels Schulleiter		x
5	Dollmann Robert	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer	x	
6	Gietl Gerlinde	Landratsamt Straubing-Bogen Sachgebietsleiterin Jugend und Familie		x
7	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege		x
8	Keller Andreas	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter, Regensburg		x
9	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen - Schulleiter		x
10	Ketterl Heribert	Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen Fachlicher Leiter		x
11	Lehner-Hilmer Dr. Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing	x	
12	Lichtinger Herbert	ILE Laber, Vorsitzender		x
12	Pex Dr. Eberhard	LEADER-Koordinator Niederbayern, Landau und Regen	x	
13	Renner Christina	Technologie- und Förderzentrum – TFZ, Straubing	x	
14	Schedlbauer Hans	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen		x
15	Schmidt Andreas	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden		x
16	Seifert Ewald	ILE Gäuboden, Vorsitzender		x

17	Silberbauer Thomas	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bogen Geschäftsstellenleiter	x	
18	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege		x
19	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen		x
20	Wasmeier Julia	Landratsamt Straubing-Bogen Leiterin der Abteilung 4		x
21	Wensauer Werner	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Leiter Bildungszentrum Straubing	x	

Presse

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Tobias Welck	Landratsamt Straubing-Bogen Pressesprecher	x	

Projekträger/innen / Vertreter / Begleitung

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Haimerl Simon	Bayerischer Jagdverband, Kreisgruppe Bogen e.V. Vorsitzender	x	
2	Macht Ludwig	Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethzell e.V. Vorsitzender	x	

TOP 1 Begrüßung

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums und des Fachbeirates sowie die LAG-Managerin Josefine Hilmer, Wirtschaftsreferent Martin Köck und Assistentkraft Tanja Henskes. Ein besonderer Gruß galt Frau Christina Renner, welche als Nachfolgerin von Frau Annette Plank zukünftig das Technologie- und Förderzentrum Straubing -TFZ SR- im Fachbeirat vertreten wird.

Sodann gab Vorsitzender Laumer die Tagesordnung bekannt.

(siehe Anlage PP – Folien 1-5)

Die Präsentation **190715_Präsentation_LEG_Si 15_FP 2014-2020** zur 15. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums in der Förderperiode 2014-2020 ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden (9:34 Uhr)

Vorsitzender Laumer stellte zu Beginn die Anwesenheit der LEG-Mitglieder fest: Es waren 11 Personen zu Beginn der Sitzung anwesend; den LEG-Mitgliedern Herrn Landrat Laumer, Herrn Andreas Molz und Frau Margarethe Stadler war zusätzlich ein Stimmrecht schriftlich übertragen – alle übten das weitere Stimmrecht aus.

Nach Eintreffen von Herrn LEG-Mitglied Karl Wellenhofer waren 12 Personen anwesend. Sodann konnte die Vollständigkeit des Gremiums festgestellt werden.

Vereinsvorsitzender Josef Laumer stellte nachfolgend zusammenfassend die allgemeine und auch die besondere Beschlussfähigkeit -Doppeltes Quorum- für Projektentscheidungen als gegeben fest.

(siehe Anlage PP – Folien 6 bis 8)

Ankunft zur Sitzung

9:35 Uhr Herr Karl Wellenhofer (LEG-Mitglied)

9:36 Uhr Herr Peter Aigner (Fachbeirat)

TOP 3 Aktuelle Informationen zu LEADER (9:39 Uhr)

Herr Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt. Er hieß Herrn LEADER-Koordinator Dr. Pex herzlich Willkommen und dankte für die gute Zusammenarbeit. Sodann bat er um seine Informationen:

Herr Dr. Pex informierte, dass in Niederbayern in den letzten Monaten 157 Förderanträge eingereicht wurden. Davon sind 15 derzeit noch nicht bewilligt. Im kurzen Überblick sind von den 22 Mio € LEADER-Fördermitteln rund 11 Mio € in Projekten gebunden und bewilligt. Zwischen 3,5 bis 4 Mio € dürften zwischenzeitlich ausbezahlt sein.

Förderanträge können in der jetzigen LEADER-Förderperiode bis Ende 2020 gestellt werden. In den Folgejahren 2021/22 haben die Fertigstellungen aller bewilligten Projekte und deren Endabrechnungen/Auszahlungen zu erfolgen. Gleichzeitig werden wieder die Vorbereitungen für die nächste LEADER-Förderperiode laufen, deren zeitlicher Beginn derzeit noch nicht feststeht. Evtl. kann auch eine Verlängerung der derzeitigen LEADER-Förderperiode um ca ein Jahr eintreten. Zur Zeit wird über Neuerungen wie zukünftige Einbindung von LEADER auf Bundesebene, standardisierte Kostenregelungen sowie Festbetragsförderungen beraten.

Dann gab Vorsitzender Laumer das Wort an die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums. Diese bekundeten übereinstimmend, dass mit LEADER ein sehr gutes Förderprogramm gegeben ist, jedoch der Bürokratismus extrem sei.

(siehe Anlage PP – Folie 9)

TOP 4 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen – Informationen (9:44 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt. Er bat Frau Hilmer zu Aktuellem zu berichten:

Frau Hilmer informierte über das Ausscheiden von Frau Annette Plank, welche bisher vom Technologie- und Förderzentrum (TFZ) Straubing als Fachbeirätin in den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen entsandt wurde. Neu entsandt wurde von Herrn Dr. Widmann, Leiter des TFZ Straubing, Frau Christina Renner.

Frau Christina Renner stellte sich auf Bitte von Herrn Vorsitzenden Laumer persönlich vor. Sie teilte den anwesenden Mitgliedern mit, dass sie am TFZ Straubing als persönliche Assistentin von Herrn Dr. Widmann tätig ist. Zuvor war sie in Brandenburg im Regionalmanagement tätig. Sie freut sich über Ihre neue Aufgabe als Fachbeirätin im Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. und bringt sich gerne ein. Herr Vorsitzender Laumer sprach nochmals einen besonderen Dank für die Beireitschaft der Mitwirkung an Frau Renner aus.

Nachfolgend verwies Frau Hilmer wieder kurz auf die Entwicklungsstruktur des Landkreises Straubing-Bogen und zeigte die Einzel- und Kooperationsprojekte in der Zuordnung zu den jeweiligen Entwicklungszielen auf. Ferner wurden die projektgebundenen als auch die jeweils noch verfügbaren Fördersummen bekannt gegeben. Sodann gab Frau Hilmer das Wort an Vorsitzenden Laumer zurück.

Anschließend eröffnete Vorsitzender Laumer die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

LEG-Mitglied Reisinger stellte folgende Fragen an Frau Hilmer:

- *Wie lange könne die noch zur Verfügung stehende Fördersumme abgerufen werden?
Frau Hilmer teilte mit, dass die Fördermittel bis Ende 2020 in Projekten gebunden werden können.*

- *Wurden die Fördermittel für das LEADER-Projekt „Begegnungshaus Irlbach“ schon abgerufen? Darauf teilte Frau Hilmer mit, dass sich das Projekt derzeit noch in der Endumsetzung befindet.*

Der Bewilligungszeitraum endet Ende 2019; ggf. muss der Projektträger nochmals eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes beantragen. Einer erneuten Verlängerung dürfte jedoch begründend nichts im Wege stehen.

- *Warum gibt es so viele Sitzungen mit wenigen Tagesordnungspunkten - kann man diese nicht zusammenfassen.
Frau Hilmer nannte prioritär zwei Gründe: erstens ist es wichtig, dass die Fördermittel in Projekte gebunden, bewilligt und zügig vom Projektträger umgesetzt werden können. Im Weiteren seien beim nächsten LEADER-Meilenstein die projektgebundenen Fördersummen maßgeblich.*
- *Herr Landrat Laumer wollte wissen, wann der nächste Meilenstein erreicht sein muss.
Frau Hilmer teilte mit, dass der nächste Meilenstein-Stichtag der 31.10.2019 festgelegt ist.*

(siehe Anlage PP – Folien 10 bis 15)

Verlassen der Sitzung
9:56 Uhr Herr Piermeier

Rückkunft zur Sitzung
9:57 Uhr Herr Piermeier

TOP 5 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassungen (9:59 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab einen kurzen Überblick über die anstehenden Projektentscheidungen und leitete auf Tagesordnungspunkt 5.1 über.

(siehe Anlage PP – Folien 16 bis 18)

5.1 Pfarrgarten Elisabethzell (9:59 Uhr)

Vorsitzender Laumer begrüßte Herrn Ludwig Macht, Vorsitzender des Arbeitskreises Lebenswertes Elisabethzell e.V., sehr herzlich und bat, das neue Projektvorhaben vorzustellen.

(siehe Anlage PP – Folien 19 bis 28)

Vorsitzender Laumer bedankte sich herzlich bei Herrn Macht für das große Engagement des Vereins und die umfassenden Informationen zum neuen Projektvorhaben. Im Anschluss daran eröffnete er die Diskussion und Beratung:

LEG-Mitglied Molz stellte die Frage an Herrn Macht, warum wieder Blühflächen entstehen sollen und ob es nicht besser wäre, die bestehende Wiese zu belassen.

Herr Macht teilte mit, dass kleine Blühflächen angelegt werden. Die „kleine Wohlfühloase“ soll jedoch in ein Stück Natur eingebettet werden. Dies bringt erweiterte Naturlebensräume und Sichtschutz zugleich. Im Weiteren soll auch die Wiese überwiegend erhalten bleiben. Außerdem muss auf das Ausmaß erforderlicher Pflege geachtet werden, damit diese auch dauerhaft im Ehrenamt leistbar ist.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gab, übergab er das Wort an Frau Hilmer mit der Bitte, die erforderlichen Regularien vor Beschlussfassung abzuhandeln.

Frau Hilmer verwies auf die bereits zu Beginn der Sitzung von Vorsitzenden Laumer festgestellte form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung und Übersendung der Projektunterlagen. Die Frage, ob eine evtl.

Interessenkollision vorliegt wurde von dem LEG-Mitgliedern verneint. Die Projektkosten belaufen sich auf brutto 43.840,86 €, netto 36.848,60 € und binden mit einem Fördersatz von 50 % eine Fördersumme von

18.424,30 € gerundet 18.425,00 €. Die Cofinanzierung durch den Verein ist gesichert.

Nachfolgend gab Vorsitzender Laumer die Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Einzelprojekt *Pfarrgarten Elisabethszell* bekannt – das Projekt wurde mit einer Gesamtpunktzahl von 19,5 Punkten bewertet. Sodann eröffnete er nochmals die Diskussion und Beratung:

Fachbeirätin Renner sieht durch die Bepflanzungen im Rahmen dieses Projektes einen direkten positiven Beitrag für den Umweltschutz und damit eine Bewertung mit 3 Punkten (Bewertungsvorschlag: 2 Punkte) als erfüllt an. Dies wurde auch von Herrn Fachbeirat Molz unterstützt.

Im Weiteren befürwortete Fachbeirätin Renner auch beim Grad der Bürgerbeteiligung eine Bewertung mit 2 Punkten als erforderlich (Bewertungsvorschlag: 1 Punkt), da sich der Verein auch bereit erklärt hat, für die nachhaltige Pflege der Anlage zu sorgen.

Herr Fachbeirat Dr. Pex sprach sich für eine bessere Bepunktung mit 2 Punkten beim Vernetzungsgrad aus (Bewertungsvorschlag 1 Punkt), da schon aus touristischer Sicht Vernetzungen zwischen Gastronomie, Vereinen und Bürgerschaft mit wiederkehrenden Unternehmungen wie Führungen, Rad-/Wanderungen etc. gegeben sind.

Vorsitzender Laumer gab die neue Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Einzelprojekt *Pfarrgarten Elisabethszell* mit sodann einer Gesamtpunktzahl von 22,5 Punkten bekannt und zur Abstimmung. Die neue Projektbewertung wurde einstimmig angenommen.

Ferner wurde von Fachbeirat Dr. Pex vorgeschlagen, die Fördermittelbindung zu runden. Die Vorschläge gingen von 18.500,00 € bis abschließend 19.000 €. Herr Vorsitzender Macht nahm dies dankend an. Damit eröffnet sich für die Projektplanung noch ein finanzieller Spielraum, den man gerne nutzen werde. Eine Fördermittelbindung in Höhe von 19.000 € und diesbezügliche Ergänzung des Planungsvorschlag wurde durch Vorsitzenden Laumer zur Abstimmung gebracht. Der Vorschlag wurde einstimmig vom LEADER-Entscheidungsgremium mitgetragen.

Sodann stellte Vorsitzender Laumer die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 12 Mitglieder anwesend, davon drei mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen wurde von den Gremiumsmitgliedern nochmals verneint. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Vorsitzender Laumer gab den Beschlussvorschlag bekannt und holte den Beschluss ein:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (10:49 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben des *Arbeitskreises Lebenswertes Elisabethszell e.V.* mit dem Projekttitel **Pfarrgarten Elisabethszell** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 22,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Einzelprojektvorhaben **Pfarrgarten Elisabethszell** des Projektträgers *Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethszell e.V.* wird befürwortet. Der Fördersatz beträgt 50 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten. Damit werden Fördermittel in Höhe bis zu **19.000,00 €** gebunden.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 15:0:0

(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP – Folien 16 bis 27)

5.2 Unsere Heimat unser Wild - Natur bewahren (10:15 Uhr)

Vorsitzender Laumer begrüßte Herrn Simon Haimerl, Vorsitzender des Bayerischen Jagdverbandes, Kreisgruppe Bogen, sehr herzlich und bat, das Projektvorhaben vorzustellen.

Vorsitzender Laumer bedankte sich herzlich für die Vorstellung des Projektvorhabens und würdigte Sinn und Zweck des Projektinhaltes. Das Vorhaben trägt nicht nur zum Wohle des Natur- und Artenschutzes bei; es prägt als Vorzeigeprojekt auch das Image des Landkreises Straubing-Bogen positiv mit. Im Anschluss daran eröffnete er die Diskussion und Beratung:

Wortmeldungen:

Herr Fachbeirat Huber erkundigte sich zur geplanten Verteilung der Gerätschaften. Herr Haimerl teilte mit, dass Anschaffung und späterer Einsatz in enger Abstimmung mit der jeweiligen Kreisgruppe und den jeweiligen Jagdgenossenschaften erfolgen wird und der Ausgabeplan derzeit noch nicht abschließend erarbeitet ist. Herr Haimerl wies auch auf den Strukturwandel hin, dass mittlerweile die Landwirte alle gleichzeitig mähen; dies wird sicher eine Herausforderung, welche aber mit Toleranz zu bewältigen sein wird.

Ferner erklärte Herr Haimerl, dass eine Wildaufspürung mit Akustikgeräten sehr schnell in Umsetzung kommen kann und auch zielführend ist. Der Einsatz einer Drohne setzt eine Anwenderschulung voraus; hier soll über die gerechte Anwendung als auch über die Verpflichtungen generell beim Einsatz von Drohnen Aufklärung erfolgen.

Herr Fachbeirat Aigner wies auf die Möglichkeit hin, dass man auch Jäger mit Hunden zum „Aufscheuchen“ des Wildes kommen lassen könnte. Er stellte die Frage an Herrn Haimerl, ob diese Methode nicht einfacher wäre?

Herr Haimerl teilte mit, dass es ein verbreiteter Irrglaube sei, dass ein Hund ein Reh findet. Eine erfolgreiche Methode sind die Akustiksignale.

Frau Stadler stimmte der Aussage von Herrn Haimerl zu. Die Flächen wären auch zu groß für Hunde.

Frau Fachbeirätin Renner erkundigte sich, was mit dem Jungtier passiert, nachdem es gerettet wurde. Herr Haimerl erklärte Frau Renner, dass er das Rehkitz mit Handschuhen anfasst und in eine Obstkiste einsperrt. Das Rehkitz wird später wieder freigelassen.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gab, übergab Herr Vorsitzender Laumer das Wort an Frau Hilmer mit der Bitte, die erforderlichen Regularien vor Beschlussfassung abzuhandeln.

Frau Hilmer verwies auf die bereits zu Beginn der Sitzung von Herrn Vorsitzenden Laumer festgestellte form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung und Übersendung der Projektunterlagen. Die Frage, ob eine evtl. Interessenkollision vorliegt wurde von den LEG-Mitgliedern verneint. Die Projektkosten belaufen sich auf brutto 118.995,41 €, netto 99.996,14 € und binden mit einem Fördersatz von 50 % eine Fördersumme von 49.998,07 € gerundet 49.999,00 €. Die Cofinanzierung durch den Verein und die beteiligten Projektpartner ist gesichert.

Nachfolgend gab Vorsitzender Laumer die Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Einzelprojekt *Unsere Heimat unser Wild – Natur bewahren* bekannt – das Projekt wurde mit einer Gesamtpunktzahl von 24,5 Punkten bewertet. Sodann eröffnete er nochmals die Diskussion und Beratung:

Herr Fachbeirat Dr. Pex sprach sich beim Vernetzungsgrad für eine 1-Punkt-Reduzierung aus (Bewertungsvorschlag 3 Punkte), weil es wohl schwierig sein, die Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten nachhaltig darzulegen. Vorsitzender Laumer gab den Vorschlag zur Abstimmung; diese wurde einstimmig angenommen.

Vorsitzender Laumer gab die neue Projektbewertung im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen für das pot. LEADER-Einzelprojekt *Unsere Heimat unser Wild – Natur bewahren* mit sodann einer Gesamtpunktzahl von 23,5 Punkten bekannt und zur Abstimmung. Die neue Projektbewertung wurde einstimmig angenommen.

Ferner wurde von Fachbeirat Dr. Pex vorgeschlagen, die Fördermittelbindung zu runden. Die Vorschläge gingen abschließend bis 52.000 €. Herr Vorsitzender Haimerl, BJV, Kreisgruppe Bogen, nahm dies dankend an. Damit eröffnet sich für die Projektplanung noch ein finanzieller Spielraum, den man gerne nutzen werde. Eine Fördermittelbindung in Höhe von 52.000 € und diesbezügliche Ergänzung des Planungsvorschlag wurde durch Vorsitzenden Laumer zur Abstimmung gebracht. Der Vorschlag wurde einstimmig vom LEADER-Entscheidungsgremium mitgetragen.

Sodann stellte Vorsitzender Laumer die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 12 Mitglieder anwesend, davon drei mit Doppelstimmrecht = 15 Stimmen. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen wurde von den Gremiumsmitgliedern nochmals verneint. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Vorsitzender Laumer gab den Beschlussvorschlag bekannt und holte den Beschluss ein:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (10:46 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben des *Bayerischen Jagdverbandes Kreisgruppe Bogen e.V.* mit dem Projekttitel **Unsere Heimat unser Wild - Natur bewahren** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 23,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Einzelprojektvorhaben **Unsere Heimat unser Wild - Natur bewahren** des Projektträgers *Bayerischer Jagdverband, Kreisgruppe Bogen e.V.*, wird befürwortet. Der Fördersatz beträgt 50 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten. Damit werden Fördermittel in Höhe bis zu **52.000,00 €** gebunden.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 5 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 15:0:0

(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP – Folien 28-43)

Verlassen der Sitzung

10:31 Uhr Herr Wellenhofer

10:34 Uhr Herr Dr. Pex

Rückkunft zur Sitzung

10:33 Uhr Herr Wellenhofer

10:36 Uhr Herr Dr. Pex

TOP 6 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement - Zahlungsanträge* (10:47 Uhr)

Vorsitzender Laumer leitete auf Tagesordnungspunkt 6 - 6.1-6.3 über und bat Frau Hilmer über die anstehenden Zahlungsanträge zu berichten.

Anmerkung: Herr Vorsitzender Laumer verließ den Sitzungssaal und gab die Sitzungsleitung kurzfristig an Frau stv. Vorsitzende Bogner ab.

Frau Hilmer teilte mit, dass zwischenzeitlich drei Maßnahmen umgesetzt sind und die Auszahlung des bewilligten Unterstützungsbetrages beantragt wurde. Dies sind:

6.1 Alte Geschichten (10:47 Uhr)

Maßnahmenträger ist hier Herr Ludwig Macht. Die getätigte Anschaffung mit Rechnung sowie ein Umsetzungsbeispiel wurden aufgezeigt. Die Voraussetzungen für die Auszahlung sind erfüllt.

Nach Darlegung des Sachverhaltes durch Frau Hilmer eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung. Die Auszahlung wurde befürwortet.

Vorsitzender Laumer stellte die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 11 Mitglieder anwesend, davon drei mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen wurde von den Gremiumsmitgliedern verneint. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Vorsitzender Laumer gab den Beschlussvorschlag bekannt und holte den Beschluss ein:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (10:49 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Das Einzelmaßnahme *Alte Geschichten* im Rahmen des LEADER-Projektes *Unterstützung Bürgerengagement* wurde vom Maßnahmenträger, Herrn Ludwig Macht, Haibach, gemäß der Zielvereinbarung vom 19.12.2018 erfolgreich umgesetzt.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf netto 3.238,61 €. Die mit Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 07.12.2018 bewilligte Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in Höhe von maximal 2.500,00 € wurde ausgeschöpft.

Die Geschäftsführung wird ermächtigt, den Unterstützungsbetrag in Höhe von 2.500,00 € vom Konto des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. an Herrn Ludwig Macht auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP – Folien 44 bis 48)

Verlassen der Sitzung

10:46 Uhr Herr LR Laumer
10:48 Uhr Herr Tremmel

Rückkunft zur Sitzung

10:48 Uhr Herr LR Laumer

6.2 Kunstaktivität 2019 (10:50 Uhr)

Maßnahmenträger ist hier die Künstlergemeinschaft Straßkirchen. Die Nachweisführung gemäß der Zielvereinbarung vom 19.12.2018 konnte bis dato leider nicht abgeschlossen werden.

Die Voraussetzungen für die Auszahlung sind noch nicht erfüllt. Es wurden Maßnahmenkosten in Höhe von 1.445,98 € nachgewiesen. Die bewilligte Unterstützung wurde somit wohl nicht ausgeschöpft.

Nach Darlegung des Sachverhaltes durch Frau Hilmer eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung.

(siehe Anlage PP – Folien 49 bis 51)

LEG-Mitglied Herr Schambeck fragte, ob über Auszahlung bewilligter Unterstützungsbeträge zwingend vom LEG-Gremium nochmals Beschluss gefasst werden muss oder Prüfung und Auszahlung in die Verantwortung der Geschäftsführung gelegt werden können. Frau Hilmer erklärte, dass dies sicherlich möglich sei, dennoch wollte sie die Entscheidung hierüber dem LEG-Gremium nicht vorwegnehmen. Herr Dr. Pex erklärte, dass es hierzu im Rahmen von LEADER keine Vorgaben gibt. Das LEADER-Entscheidungsgremium sprach sich einstimmig für die Abwicklung durch Frau Hilmer aus.

Vorsitzender Laumer stellte die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest. Es waren 11 Mitglieder anwesend, davon drei mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Die Frage nach evtl. Interessenkollisionen wurde von den Gremiumsmitgliedern verneint. Damit war die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben. Vorsitzender Laumer gab den Beschlussvorschlag bekannt und holte den Beschluss ein:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (10:50 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Prüfung der rechtmäßigen Umsetzung sowie Auszahlung des zustehenden Unterstützungsbetrages von befürworteten Maßnahmen im Rahmen des Vereinsprojektes *Unterstützung Bürgerengagement* in eigener Zuständigkeit zu tätigen. Bei Abschluss aller bewilligten Maßnahmen soll wieder berichtet werden.“

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Verlassen der Sitzung

Rückkunft zur Sitzung

10:51 Uhr Herr Tremmel

Zu TOP 6.2 wurde kein Beschluss mehr eingeholt.

(siehe Anlage PP – Folie 52)

6.3 WC-Mobil für Veranstaltungen im Freigelände (10:53 Uhr)

Informativ teilte Frau Hilmer mit, dass die o.g. Maßnahme des Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethszell e.V. erfolgreich umgesetzt wurde. Bilder, Zeitungsbericht und Rechnung wurde aufgezeigt. Die Nachweisführung gemäß der Zielvereinbarung vom 27.09.2018 ist erfüllt. Das Geld wird in den nächsten Tagen zur Auszahlung angewiesen.

Nach Darlegung des Sachverhaltes durch Frau Hilmer eröffnete Vorsitzender Laumer die Diskussion und Beratung. Das Gremium nahm von der Maßnahmenumsetzung und Auszahlung Kenntnis. Anschließend berichtete Herr Vorsitzender Macht noch kurz über den Umsetzungsprozess und die weitaus höhere Materialkosten als die nachweisliche Rechnung. Die Umsetzung erfolgte über den Verein.

Zu TOP 6.3 wurde kein Beschluss mehr eingeholt.

(siehe Anlage PP – Folien 53 bis 60)

TOP 7 Wünsche und Anträge (10:55 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt. Aus der Mitte des Gremiums gab es keine Wortmeldungen.

Vorsitzender Josef Laumer bedankte sich herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und beschloss die Sitzung.

(siehe Anlage PP – Folie 61 bis 62)

Straubing, 21.08.2019



<i>Josef Laumer, Landrat</i> Vorsitzender Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.	<i>Josefine Hilmer</i> Geschäftsführerin Protokoll - Gesamtabstimmung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.	<i>Tanja Henskes</i> Assistenz Protokollierung LEG-Sitzung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.
--	---	--